

Wäi ess doss da domols gewese ...?



Elisa und Walter Born

Elena Lyamkina

Der MGV Frohsinn feiert im nächsten Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Um das Festbuch mit Geschichte und Geschichten zu bereichern, hat der Vorstand alle älteren Vereinsmitglieder zu einem Treffen bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Brechen-Niederbrechen. Im Zuge der Vorbereitungen auf das große Jubiläum im nächsten Jahr hat der MGV Frohsinn Niederbrechen seine Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Der 1. Vorsitzende Joachim Klein begrüßte die Anwesenden in dem gut gefüllten Versammlungsraum 2 der Kulturhalle. Sehr zur Freude der Senioren gab es am Anfang einige musikalische Darbietungen. Elisa Born spielte auf der Geige begleitet am Klavier von ihrem Vater Walter 3 Werke unter anderem auch „Auf du junger Wandersmann“. Danach war dann hohe Gesangskultur angesagt. Die zurzeit in Niederbrechen weilende Sängerin Elena Lyamkina von den „Sängern am Stillen Don“ begeisterte die Zuhörer mit einem russischen Volkslied und 2 klassischen Liedern.

Gregor Beinrucker hatte den Nachmittag exzellent vorbereitet. Über alte Zeitungsartikel aus den späten 40er bis zu den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurden Erinnerungen bei den Anwesenden wach und es kam zu einem regen Gedankenaustausch, der auch das eigentliche Ziel unterstützte: Informationen aus dieser Zeit für die Vereinschronik zu erhalten und zu bewahren.

Aber auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Zwischen zwei Gesprächsrunden gab es Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung war sowohl für die Vereinschronik als auch für die teilnehmenden Mitglieder ein voller Erfolg. Es ist daher geplant, diese Seniorennachmittage in Zukunft zu einer regelmäßigen Veranstaltung in den Vereinskalendar aufzunehmen.